

NIKOLAUS GRÖBE - BIOGRAFIE

Bereits während seines Schauspielstudiums an der Hochschule für Schauspielkunst **Ernst Busch** in Berlin sammelte Nikolaus Gröbe erste Bühnenerfahrungen am Berliner Ensemble.

Sein erstes Filmengagement war gleich die Hauptrolle in **DER VERDACHT** unter der Regie von Frank Beyer. Noch im selben Jahr folgte die nächste Hauptrolle in dem Film **EINMAL ARIZONA** von Hans-Günther Bücking. Weitere Film- und Fernsehengagements folgten rasch: Nikolaus Gröbe stand für sechs Folgen der Krimi-Serie **DERRICK** vor der Kamera, aber auch für andere Fernsehproduktionen wie **DIE DRUCHREISE, IM NAMEN DES GESETZES, FEUERBACH, ALPHATEAM**, verschiedene Folgen in **DER ALTE, WINNETOU KEHRT ZURÜCK, FÜR ALLE FÄLLE STEFANIE, SISKA** sowie in einer durchgehenden Hauptrolle für die ARD-Serie **LEINEN LOS FÜR MS KÖNIGSTEIN**. Zuletzt (2008) stand er im **POLIZEIRUF 110** unter der Regie von Bodo Fürneisen vor der Kamera und 2009 im **TATORT-KÖLN** (Regie: Thomas Jauch) sowie 2010 erneut im **TATORT-KÖLN** unter der Regie von Torsten C. Fischer.

Mit dem Stück **DER RAUB DER SABINERINNEN** war Nikolaus Gröbe 1998-2000 in der Doppelrolle Emil Groß / Sterneck an der Komödie Dresden, im Winterhuder Fährhaus Hamburg sowie am Theater am Kurfürstendamm zu sehen; in den Jahren 2001-2005 spielte er am Berliner Kriminaltheater in **DIE MAUSEFALLE**. An der Komischen Oper Berlin verkörperte er 2003/2004 eindrucksvoll die Titelrolle in Stravinskys Stück **DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN** und, am selben Haus, 2006/2007 die Titelrolle in **MOMUS SUCHE NACH DEM VERLORENEN TRAUM**. In Leipzig spielte Nikolaus Gröbe 2006 im Musical **CABARET** die Hauptrolle Cliff Bradshaw und am Berliner Renaissance Theater war er 2007 in **ROCK'N'ROLL** zu sehen.

Bei all seinen Aktivitäten liegt ihm auch immer wieder die Arbeit mit und für Kinder am Herzen. So inszenierte er u.a. mit großem Erfolg das Kindermusical **EIN MoMu IN DER S-BAHN**. Mit hochkarätig besetzten klassischen Orchestern (u.a. Staatskapelle Berlin, Gewandhausorchester Leipzig etc.) war und ist er deutschlandweit immer wieder mit den bei Kindern sehr beliebten "Erlebniskonzerten" unterwegs, welche bewusst auch zum Mitmachen einladen (**DORNRÖSCHEN, HÄNSEL UND GRETEL, PETER UND DER WOLF**). An der Berliner Staatsoper Unter den Linden entwickelte er eine Neuinszenierung von **KALIF STORCH UND DAS ZAUBERWORT**, bei der er zusammen mit dem Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden auch als Erzähler auftrat. Mit dem renommierten Orchester der Sächsischen Bläserphilharmonie hatten seine Bearbeitungen und Inszenierungen, **DER NUSSKNACKER** oder **DER GEHEIMNISVOLLE WEIHNACHTSTRAUM** – ein Erlebniskoncert für die ganze Familie - sowie **FLORENTINE** sowohl im Gewandhaus Leipzig wie auch an verschiedenen anderen Orten großen Zulauf. Eine weitere Zusammenarbeit führte ihn u.a. 2012/13 mit verschiedenen Projekten in das Konzerthaus am Berliner Gendarmenmarkt.

Die **SCHLAUMÄUSE** – sind eine interaktive Trickfilm-Lernsoftware für die Sprachkompetenzentwicklung von Kindern, in der Nikolaus Gröbe bis auf einen Part alle Rollen eingesprochen hat. In bereits über 17000 Kindergärten Deutschlands begleiten so die **SCHLAUMÄUSE** die Kinder spielerisch auf ihrem Weg in die Welt der Sprache (Deutscher Bildungsmedien Preis 2013). Im Medienmagazin **SCROLLER** verkörpert Nikolaus Gröbe seit 2021 den gleichnamigen Hund, der mit den Kindern Tom und Trixi die digitale Welt entdeckt.